



täglich mehr vom Leben

Bibeln für Patienten

Gaildorf. Im Eingangsbereich des Diakonie-Klinikums in Gaildorf steht mittlerweile eine so genannte "Bibelbox". Das "Buch der Bücher" gibts hier umsonst.

Dora und Christian Wolf, Beiratsvorsitzende und Vorstand der Männel-Wolf Stiftung in Frankenhardt, haben dem Gaildorfer Diakonie-Klinikum kürzlich offiziell eine so genannten Bibelbox übergeben. Dem Stiftungsvorstand sei es wichtig, kranken Menschen Hoffnung zu geben. "Alle Bevölkerungsgruppen haben Anspruch darauf, eine Bibel zu haben und die guten Nachrichten von Gott lesen zu dürfen" betonte der Stiftungsvorstand Christian Wolf, "in der Bibelbox gibt es daher auch polnische, russische und türkische Bibeln".

Die Box werde bereits rege genutzt, teilt das Diakoniewerk mit. Besonders beliebt seien laut den Seelsorgern Pfarrer Rainer Zube und Diakon Ewald Plohmann die vollständige Bibel und das Johannesevangelium in Großdruck. In der Bibelbox sehen Beide eine wertvolle Ergänzung ihres Seelsorgeauftrages. Zwei darauf angebrachte Plakate weisen auf die Angebote der Krankenhaus-Seelsorge hin.

Da die Bibeln ein Geschenk für Patienten und Besucher sind, dürfen sie behalten und mit nach Hause genommen werden. Die Box muss daher ständig aufgefüllt werden. Diesen Dienst übernehmen die Seelsorger sowie das Ehepaar Wolf, das auch regelmäßig nach den Bibelboxen im Diak in Hall und im Klinikum Crailsheim schaut.

Der klinische Direktor Thomas Grumann dankte Dora und Christian Wolf sowie den Seelsorgern Zube und Plohmann. "Für die Patienten ist die Bibelbox eine Stärkung und gibt inneren Halt in schwierigen Krankheitstagen".

26. Februar 2011 – Autor: SWP

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm